Bezugspreis:

Monatlich 4.10 .# burch unfere Cragerinnen und Mgenten frei ine Saus beftellt; bei der Doit abgebolt monatlich 4.15 M. vierteliabet. 12.45 M.; durch den Brieftrager gugeftellt monatl. 4.30 . M., viertelifibet. 12.90. M.

Grei . Beilagen: ner- und Winterfahrplan. Maffaulicher Sandwiet. Ericheint täglich aufer an Conn- und Sciertagen



Derantwortfich: Dr. Steber. Metationsbrud u. Verlag der Simburger Dereinpbruderel, G. m. b. S. : J. Beder, Direttor, alle in Limburg.

Anzeigenpreis:

Die achtspaltige Zeile ober berm Raum 70 Pfg. Bei Stellengesuchen und Stellenangeboten ift die vierte Aufnahme umfonft. Retlamen 1.50 off die Certzeile.

Ungeigen-Unnahme: BurbleCagenaue abe bis 5 Uhr am Dorabend. Hachlag nur bei Wieberholungen und punttlicher Bezahlung.

Beschäftnftelle: Diegerftrage 17 Seiniprech - Anichluß IIr. 8. Postichecttonio 12382 Frantfurt.

Mr. 233.

Limburg a. b. Lahn, Donnerstag, ben 7. Oftober 1920.

51. Jahrgang.

neues vom Tage.

Die Beibe des neuen Erabilde is bon Freiburg Dr. Grib foll am 28. Offober ftatt-

Reichstagsabg. Aberholt. Sannover ift dort aus der U. S. B. ausgeschloffen worden.

Die die amerifanische Armeezeitung "Amoroc" aus Rign melbet, find bie ruffifd.polni. iden Friedensverbandlungen plot. lich unterbrochen worden. Die volnische De' legation beschuldigt die Sowietregierung eines ichleckten Willens und hat die Verhandlungen abgebrodien. Gine Beftätigung biefer Melbung ftebt ned ous.

Das "Edw de Baris" exfabrt, daß die Lon-Soner Regierung den Polten des Militär-Attachees in Berlin wiederberftellen will. und auf diefen Boften ben General Malcolm be-

Roch einem Bericht ber Beitung "Aftenpoften" bat Litwinow die Berbandlungen mit ber normegifden Regierung abgebrodien, nochbem diele feit nen letten Boridflag über bie Eröffnung ber Sonbelsbeziehungen mit Ruftland abgelebnt bat.

Rad einer "Temps". Weldung aus London find Die Bertrage, die Rraffin mit engliichen Banbelöhäufern abgeichloffen babe, annulliert worden. Der frangoftide Botidufter Laurent ift von

Berlin in Baris eingetroffen. In Berlin ift am 5. Oftober ber er fie Ron. eren fogialiftifder Betrieb grate gufammen-

Das neue Bablgefes für Breufien ift foeben bem Breugen-Barlament gur Beroling gupegongen.

Frankfurter Meffe.

(Gigener Bericht.) 30 Brankfurt a. M., 5, Oft. 1920,

Rad ber Leipziger Meffe, ber Brestauer Meffe, ber Oft-Deffe, nun die Frantfurter Deffe. 3ft das nacht etwas zu biel. Das werden besonders Die Leibziger bejaben, die mit ihrer letten Meife mur halbes Glad botten, fich burch febr viel bureaufratifde Mahnaturen und Bertenerungefde tonen bei ben Megifremben aus ber gangen Welt unbeliebt gemacht baben, und benen min an ben berichiedenen Greinen Dentichiands eine vielfach geographisch günftiger gelegene Wehlonfurrent erwodift. Gie werden fich bamit abfinden und ibre Berftimmung dem Gebanten unterordnen muffen, daß jebe neue Wesse nichts anderes ift, als ein Sorei Denticlande nach Arbeit ein Dofument feinel Gefundungsprozeffes, ein Beweis für den Willen, wieder feine Aunft und feine Rraft in den Dienft des europflischen Bebarfs ju ftellen. Im Baufe ber Entwidlung wird bann icon jede einzelne der deutschen Wessen ihren befonderen Charafter erhalten, ihre be-

sondere Aufgabe erfennen und ibre eigene Aufgabe

Glegenüber der Leibziger Welle bat die Frankfurter Weije, beionders, folange fie fich noch in gewiffen Grengen balt, ben großen Borgug ber raumliden Rongentration. Das Meffenebiet erftredt fich auf ben Weiten ber Stobt, in ber Richtung bom Dauptbabnhof gur altbefannten großen Granffur-ter Besthalle. Der gutgegliederte Ban ber Geliballe ift ber Zextilabreilung (Webenvaren) gewidmet. Anf ihr baben fich 500 Ausfteller eingefunden, die die Frankfurter Mesie dur umfangreichften Zertilausftellung maden. die jemals gezeigt worden ift. Man fielit, daß die Regtillinduftrie Die Umftellung gur Griebensorbeit bollständig vollzogen bat, es ideint ihr auch leinesfalls an Robitoffen zu fehlen. Reben der Tertilabteilung zeigt fich die Lederabteilung ale bie umfangreichfte ber Ausstellung. Die Leberinduftrie, in der Diffalle C und bem Bauje Offenbach fongentriert, umfaßt mehr als 400 eansitellungsgegenstände. Und da Tertilansifelier und Leberfabrifanten fich borgugsweise aus Giibbeutich land gu refrutieren icheinen, muifen diefe Teile ber Brunffurier Meije els beionbers bodenftandig angelprocen werden. Man hat das bestimmte Gefühl, bag eine Spezialifierung der beutiden Meisen, die ja einmal erfolgen wird, Tertilwaren und Leberindustrie der Frankfurter Wesse als ibr eigenftes Gebiet guweifen wird.

Reben diefen beiben Abteilungen ift bie tech. nifche mit vierbundert Ausstellern diesmal die rumdid größte. Gie gliedert fich in Unterabteilungen für Maidinenbau, Eleftrotedmif. Baubesen, sanitäre Anlagen, landwirtschaftliche Mofcbinen und Gerate.

Daneben murichieren bie anderen Gruppen mit noch eing 1000 weiteren Ausstellern auf; die chemische, die Gummi. die Tabafindustrie an der Spipe. Die Lebenkorittelbrandie ift diesmal weggefallen, dafür ift bie Möbelinduftrie und das Runftgewerbe fart bertreten. Gin besonderes Gaftiviel in einem febr reizvollen fleinen Babillon geben die Biener Berfstätten mit Möbeln, funftgewerblicken Gegenständen, Aleidern n. Wänteln, Phontofie bringen die Wiener in reidem Mage mit, Cammet ift die größte Mode, die fie diedmal befonders pflegen

Reben ber Maren-Delle ift febr gludlich auch eine geiftige Musftellung errichtet worben, bon dem Gedanken ausgebend, bag in Zufunft Deutschland in erfter Linie auf geiftige Groberungen auszugeben bat. Die deutsche Glefeilichaft für Musiandebudebandel bat eine Musitellung "Das Deutsche Buch" errichtet, und man bat baffir ausstellungstechnisch überaus reigholle neue Formen gefiniden. Mon geht burch eine Reife bon Bimmerden und Bimmern, in benen jeweils einfleine Welt von Bildiern in die Umwelt des Menbeit baimmer eines Regiffeurs mit feiner Drama. be Anfickt vor. Es handelt fich um gwei Arten von turgenbibliothef, die Bibliothef eines Mufiffreunbes uftr. bis gu einem biftoriiden Rudblid in eine Gelehrterftube bes 16, Jahrhunderts. Daneben finden fich die führenden beutschen Berleger mit Sonderausstellungen vertreten. Die Geisteswelt, oline die ber Wiederaufban Dentschlands und ber Welt nicht beutbar ist, bat somit in der Ausstellung "Das Dentide Budy" einen würdigen Ausbeud ge-

Schlieflich bleibt noch ju fagen, baf bie gefamte Organisation ber Welle recht glüdlich und überlichtlich ift. Die Bedürfnille ber Die belucher find in jeder Beife vorausgeahnt und erfullt worden. Gehr mit ift die branchenmöhige Unterfcheidung ber Aussieller augunften bodifter Ueberfichtlichfeit und Beiterfparnis des Megbefuchers burchgeführt.

Der Befinch der Meffe ift ftarf, und der Erfola der Aussteller ift größer, als viele erwortet batten. Clandinavien und Bolland find als Beinder ftart bertreten, fogar Franfreich bot Raufer gefchift, und es mar eine beiondere Genfation, als fie beutide Barfums tauften. Gie fiellten allerdings jum Teil die Forberung, doft die deutiden Sabrifanten ibre Brobufte mit neutrolen Stifette berfeben follten.

Die Deutschen fogten nein und bann - fauften

noch zu berichten fein.

Oberichlefien.

Der Bapit und bie Bermeigerung ber Ginreife-Erlaubnie bes Marbinale Bertram für Oberichlefien.

Mus Brestau wird gemelbet:

Der Chericklefifche Anrier gibt ein Gerucht aus bem "Offervatore Romano" in Rom wieber, wo-nach der Bapft dem Bolferbunde in Raris ein Gefud gur Genehmigung ber Gin. reife. Erlanbnis für ben Giritbiichof bon Bredfou, Rarbinol Bertram, unterbreitet bat, Der "Offervatore Romano" fügt diefer Mitteilung finger, bag im Botifan gegenüber bem Borgeben der Internationalen Rommiffion acgen den Rivdenfürften ernfte Berfrimmung berriche Man briidt die Anfickt aus, daß die Internationale Rommiffion bem Birfibifcof grofies Unrecht tue. Colange Chericbleften nicht au Rolen geftebe es unter bem Bermoltungsbe. dirt bes Bürftbifchois.

Dierau bemerft bie "Roln, Bolfsuta.": Diefe ernfte Berftimmnna" wird im annaen fatbol. Bolfe bei mis getritt, und ba es fich bei ber 3mternationalen Rommiffton um eine Bieberbolung eines Billffiraftes hondelt, fo bat fich im Bolle biefe Berftimmung bereits sum erbit terten Broteft gesteigert. Diefem Broteft baben die ichlesischen Ratbolifen ichon mehrfach in Berfammlungen offenen Musbrud gegeben. fathol, Chrift empfindet es als eine unerträgliche ergewalfigung, wenn die Rachfolger ber von Chriftus eingesetten geiftlichen Sirten in Ausübung ibres opoftolifden Umtes gebindert werden. Es ift mit ben Sanben zu grein, dan die Maknahmen der Rommiffion bon politifden Erwägungen eingegeben find, daß alfo im vorliegenden Ralle po-litifdie Absidten die Ausfildeung religiöfer Rechte und Pflichten des rechtmusigen Biichofs verbieten. Dies ift ein auf die Dauer unerträglicher Buftand

Anttowis, 6, Oft. Die Grotefte ber englischen Bezirfetontrolleure find benn boch nicht ohne Frucht geblieben, Die Frangoien gieben fichtlich andere Saiten auf. Die frangol. Befatungsbeborden lofen fett die fogenannten Ortswehren und fonftigen wilden Bolizeiformotionen energisch auf. Die Bolen in den Grengbegirfen leiften aber bem Biebereingun ber blauen Coligei (nentrole) befonderen Biderftand In Deslo. wit fam es in einer gemeinsamen Gipung ber Stadtverordneten und des Magiftrats mit dem frangot. Areisfommandanten, der ben Befehl fiberbradite daß die blane Boligei ibren Dienft fofort wieder aufnehmen die einsweilige polniiche Poligei gurifdreten oder fich foweit fie dagn gerinnet fei, der ordnungsmäßigen Boligei gur Berfügung fiellen folle, au wiiften Auftritten. Die poln. Graftion lebnte unter großem garm die blaue Polizei für Molowis ab und brobte mit bem Mu fit and, Bergeblich gebot der frangol. Rommandant Rube. 2014 ein bolniider Stadtverordneter durch den Saal fdirie: Und wenn ich meine Familie unglidlich made, ich idriege ben erften Blauen, den ich auf der Strofe freffe, iber ben Soufent berlief ber frangot. Rommandant unter dem Toben ber Bolen ben Cool. Die wuften Muftritte fehten fich bann auf der Strafe fort und riefen bort Bufanumenrottungen bervor. Geftern ericbien Die blane Boligei file Muslowit. Gie wurde von den frangofifden Apftimmungsoffizieren empfangen und nach dem Bolizeigebande geleitet, bas von der volnifden Ortswehr, die aus lauter halbmudfigen Burichen beftand, fofort geraumt murbe. Bufammen. roftungen auf ber Strafe wurden ben bem frangof. Militar auseinandergetrie-

General Lerond ift fibrigens noch nicht nach Oberickleffen gurudgefebrt, nach Barffer Melbungen wird er erit au Ende der nachsten Woche fein Rommando in Cheridileften wieder übernehmen.

Paris-Berlin.

Die beutich frangolifden Beiprednungen.

ichen gestellt ist, dem sie dienen wollen. Du ist ein Kreisen berricht über die wirtschaftlichen Besprecht böten je Bondose mit der Bisliothek der Dame, das Arungen zwischen Deutschland und Frankreich folgen.

Broblemen

1, um die Bieberoufnabme ber eigent. liden mirtidaftliden Begiebungen, alio por allem um die Frage der Ein- und Mustubr:

2. um die Biedergutmadungen. feinen guten Fortfdritt gemacht haben; Deutschland foll nicht gewigt fein. Diejenigen Mrtifel bei fidreinguführen, Die Frantreich vorgefdfig gen hat. Sinsidelich des zweiten Problems fdnint noch frangofischer Anficht Deutschland auf den bon Stinnes ausgearbeiteten Blanen gu bebarren, Die in Coa besprochen wurden. Man fürdtet aber, das bei ber Berwirflidumg biefer Blane ber Rorben Franfreichs zu einer Art Beutider Rolonie gemocht wirde. Schlieftlich wird bon frangofifder Seite in letter Beit immer wieber und immer baufiger beiont, Deutschland moge nicht au febr auf bos nom ibm fdion Gefeiftete bimmeifen, bo felbft biefe Erfüllungen nicht reftlos gelcheben feien.

Bon ber beutiden Sanbelsmarine.

Rewbort, 6, Oft. In einem Interview, bas Beneralbireftor Euno bon ber Savag bem "Globe" aewährte, verglich er die deutiche Sandelsmarine mit einent banfrotten Groffaufmann, ber genötigt fei, wieder als Detniffift bon born angu-Die deutiden Werften bauen jabrlich 600 000 Tonnen, bon benen 400 000 für Deutsch land verbleiben; bierbon werben mir 100 000 To. Brodner mit Bwijdenbed für Boffigiere gebaut, da ber Baifagierverfebrnochin weiter Gerne lient.

Unglaubwürdige Putichgerüchte aus dem Unberevier.

Roln, 6. Off. Alleinifdie Blatter beingen tojeber einmo! Radridten über einen nobe bevorstehenden Butich, der diedmal für das Rubrrevier angefagt wird. Die Welbung ftiibt fic auf die angeblich richtige Tatioche, baft in den letten Wocken auffallend viel Bolen und Auffen im Industriegebiet aufgetaudit feien, und fie weift das fo au ceflaren, daß es fich bier um Kommuniften bandle, die einen großen Bergarbeiterftreif und im Anichlug boron politische Unruhen prevozieren mollfen. Die Butidmerudte fieden im Richraebiet felbit wenig Glauben, da eben die angeblichen Tatfodern bestritten werden.

Bieber ein Dampfer angehalten.

Riel, 6. Oft. Der Reichsmallerichnt bielt porweltern bei ber Soltenauer Schleine einen bollandiiden Dampfer an, der angeblich Kriegemoterial für Bolen an Bord baben follte. Es ftelle fich beraus, daß die Sauptladung des nach Rönigsberg und Tongia beitimmten Schiffes aus amerifaniiden Gleischkonserven für die polniiche Urnee be-Berner find woei englische Blugwuge und drei Mafdinengewehre an Bord. Der Dampfer wird vorläufig festgehalten, wird aber wahrschein-lich die Rudfabrt burch den Kanal antreten mitten,

Rugland.

Reue Marmmelbungen.

Der Rationaltidende wird aus Bellingiers tonor in bengrand eine Streif bewegung ausbreitet. In vielen Stellen fei ei gu Unruben gefommen. In Betersburg follen mehrere Rommiffare er icho i fen worden fein. Un ber Beftfront berriche große Unrube. Die Bevölferung fordere fofortigen Frieden. Trobfi foll bermundet und Budjenun vor ein Kriegsgericht gestellt worden fein. Schon bor einigen Tagen wurde gemeldet, daß ein Dynomitattentar gegen die oberfte Comjetbeborbe erfolgt lei.

Ob in Rufiland totfachlich etwas borgeht? Ueberraichungen find in Rufland feht seben Lag möglich Wenn die Muffen ber geickagen guruckflutenden Sowiet . Truppen nach Mostan tommen, tann es für ben Diftator Benin, beifen Starrfinn und biplomatifches Il n gefchid das Scheitern ber Minifer Friebensberbondlungen u. damit die ungünftige Benbung bes Strieges periduldet bot, an febr unliebiomen Swifdenfallen fommen, benn ber Reis bes Bolidjewismus ift für feine bisberigen Anbanger nach den vielen Enttäuichungen und Migerfolgen vorbei. Un Rabrungsmitteln bereicht großer Dangel und ein geitiger Beginn bes ruffifden Binters wurde bie Rot gum auberften fteigern. Damit aber and die Erbitterung.

Mufenf gum Rambi gegen ben Sunger.

28.23. Mosfan, 6. Oft. Gin "Aunfipruch an Alle" melbet: Das allruffiiche Bentral. Bollzugskomitee faßte folgenden Beichluß: 1. Bon allen arbeitenden Bauern wird die vollfianbige und umweigerliche Ansführung der Lebensmitteloblieferung berlangt. 2. Die Arbeiten jur Bereitstellung bon Rabrungsmitteln find in fürgefter Frift zu beenden. 3. Bu den Berforgungsorbeiten find die beiten Graffe berangugieben. 4. Den Berforgungsarbeiten ift dicielbe Bedeutung autumeffen wie den Transportarbeiten

Der Funfiprudi forbert gunn Gefluß die ruff. Arbeiter auf, bem Rufe des bochften Organes Folne gut leiften und alle Rrafte gum Rampfe gegen den Bunger angufpornen,

Lenine fede Buberficht.

28B. Ropenhagen, 6, Oft. Wie ber Beitung Bolitifen" aus Selfingfors telegraphiert werd, erflottete Lenin auf dem allruffischen Rongres in Mostan Bericht über die Lage an den Gronten. Et erflarte, es fei ungweifelbaft, bag die Entente Polen und den General Brangel im Kampfe gegen Comjetruftland unterftiigen. Ein Binterfeldaug werde fannt zu vermeiden fein. Die militärische Macht und die wirtiduftliche Lace Comjetruffands boten jedoch genfigend Gewöhr fur den endgültigen Die Rommuniften in Die Woberumg bes Raffierera

Bewaffnetes Gingreifen Frankreiche in Sübruflanb?

In geitlide un Bufammentreffen mit Radicide ten bon ernitlichen Ridffdlagen ber Bolichewiften an der polniichen und ber Wrangelfront verbreitet jeut der Wooldwer Auntdienst die auffallende Welding, daß die frangolifdje Wittelmeerflotte ben Beebl erbalten babe, fids jum Mogeben nods bent Schwarzen Meer bereit zu halten. Beabsichtigt fei dabei offensichtlich. Obeffa zu befeben. Der Mosfour Funtsprind versidiert weiter, das General Wengand fich ins Sauptquartier Brangels begeben babe, um die weiße Armee von Grund aus umguneftalten und bag Frankreid, in ber Ablicht, eine neue antibolidewistische Front gu bilben, fich mit dem Gebanken trape, Truppen in Sudruftband gu landen, um Wrangel barin au unterftuben, die frudibare Ufraine vom übrigen Sowjetgebiet ab-

Singwifden melbet General Brangel weitere große Erfolge feiner Truppen gegen die Roten. Er will in ber Begend von Miegandrowff, im nordliden Touris mehrere bolidewiftifde Divilionen vollständig aufgerieben haben. In den Rampfen bei Bertjetif, Balojew und Orfechow sollen nach weiteten Generalitabsberichten Brangels mehr als 10 000 Gefangene. 50 Gefdübe, mebrere bundert Maschinengewehre und gablreiches anderes Rriegsmaterial in feine Sande gefallen fein.

Arbeiterunruben in Indien. " " !!

Loubou, 6. Oft. Gin aus Bomban eingegangenos Telegramm teilf mit daß in Indien idsvere Arbeitermruben ausgebrochen feien. Am 3. Oft. batten die Gasarbeiter von Bomban den Streif erflart, fo bofe die Stadt in Dunfelbeit gebullt ift. Aus Allam werben schwere Ruchestörungen in beridiedenen Teebandlungen gemeldet, bei denen fünf Englander ichnver verwundet wurden. Die Lage gilt als ernit und es wurden Truppen aufgeboten. Rach einer Timesmeldung ans Sanla ift der fosia-liftische Dully Herald in Indien verboten worden.

Die Rampfe in Defopotamien

In der Gegend von Bandad wird, wie 3bu ans London meldet, täglich gwifden englifden und frarten grabiiden Abteilungen gekompft, die fich bier gur Webr fetten. Die Effenbohnen und telegraphiiden Berbindungen werden gerftort. Die Rabl der britisch-indischen Truppen in Mesopotamien beträgt jest 114 000 Mann, und trobbent ist es nicht möglich die Araber im fleine nArieg undadlich zu maden. Einige arabilde Scheichs baden lich unterworfen, doch bot die Bevöllerung furditbare Radje an beir Familienangeborigen beriibt.

Aleine Radridten.

Bum Ranb ber bentiden Rolonien. Rade einer Meidung der "Dailn Mail" aus Lome ift die Bauptstadt von Togo anr 30. September Frankreidi feierlich übergeben worden,

Bur Wirtichaftolnge in England. Rach ben bon ber "Boll Mall Gogette" an guftundiger Stelle borgenommenen Untersuchungen tritt überoll eine erflide Reigung zu Preibrudgangen zu

Der Bieberaufban Rordfranfreiche. Bie ber Intranfigeaut" mitteilt, haben die Bouarbeiter in Rordfranfreid beidiloffen, gu Gunften bes Bieberaufbaues täglich neun, ja fogar gebn Stunden gu

Der belgifche Aubenhandel. Roch Mitteilungen ber Amtoblätter ber belgifden Regierung zeigt bie Entwidiana des belgischen Mußenbandels im Jahre 1920 ein außerordentlich gilniftiges Bild. Am 31, August betrug die Gefamteinfuhr 7.6 Milliorden gegen nur 2,6 Milliorden im gleichen Beitraum 1919; die Ausfuhr hat fich von 800 Millionen auf 5.7 Willionen gehoben, offo rund versiebenfackt. Am Kandelsberkebr mit Deutschand betrug die Einfuhr in den ersten odit Monofen 1920 293 Millionen negen 13 im Nabre 1919, die Ausführ 205 (02) Millionen. Die deutsch-belgische Sandeis' bilang weift deumach ein Saldo von 88 Willionen su Gunften Deutschlands auf.

Ans freien Tust gesett. Die vormaligen deut ichen Ronfuln in San Franzisko Dr. Bopp und Dr. v. Sand, die 1918 wegen angeblicher Berletung der Mentralität gu fient Jahren Gefangnis berurteilt worden waren, find aus der Saft entlaffen worden. Sie treten wahrscheinlich die Rischreits nach Deutschland an.

Auflofung bon Gunnafien. Wie ber Berliner Lofolonzeiger aus Salle meldel, tverden burch den Beiding des preugisden Kultusministeriums hobere Schulen, beren Schiffergahl unter 125 finft, aufgelösen, bas berühmte Domgynnofiner in Raumburg und die weltberühmte Schulpforta ge-

* Das Durdeinander bei ben Unabhangigen. Recht datofteriftid für die bollig gerfahrenen Berelinisse innerhalb der Unabhängigen ist auch der Compf um die Barteifaffe. Berichiedentlich haben linfe gerichtete Mitglieder der 11. G. B. verluck. die Porleifoile für fich mit Beichlag au legen, um, wenn die Spaltung zur Tatsache geworden ist, int Befite der Barteigelber gu fein. Der Gefdiaftsfiibtende Antiduch ber Bartei ning bereits einen Auftut erlaffen, in bem er "bor imeeditmäßiger Ineignung und Ruriidhaltung von seeffen" wormt. Der Born '18" berichtet fiber efnen folden Rompf u mbie W. beifaffe im fedften Berliner Diftrift. Dobei babe unen fich mit Räuften umd Spazierftoden traftiert, und die Anbanger des rechten Flugels waren mit bem Schlachtruf: "Lieber Roofau als Mosfau" gegen die fommmittifds gericketen Porteimitglieder losgesopen. Ediliehlich brungen ein und "befreiten" die Staffe. --

· 88

at Htat. 18342

1606 mein. Anitalt. oria. 13283

on ren. . Men-18325

nbau. и,

ters att, 11

·el 1. 27.

ichgen

er CINAL

15219

if Raffel, 6. Oft. Der grobte Teil ber ftabrifden Bebollerung hat fich ben wimerlichen Kartoffelbedarf bis jebt nicht zu berichaffen vermacht. Darmes emineht tag-lid, wochse ib ein Mat, von Beunrubigung und Sorge. machie ib ein Mat von Beunrubigung und Sorge bas febr erift genommen feir mill und mir bie Bfircht auferlegt, an alle beierligter Stellen bie beingenbe Mahnung ju richten, bas fteugerfte un eine eulide und andreichende Ber jedeung ber Bedarfabegiete zu jeben. Unicheinend ift est Reigung aus Freidbolrung in Ergeugerfreisen nach immer groß. Giele Laubwirte glauben mit bem Addluft eines Lieferungsbertrages bas ihre getan gu biben. Dabet beden Die fogen, Bertenge fartoffeln nut empa ein Grebentel bes Beberfs ber Broving, ben fie in ber hauptsache aus eigener Rraft wird aufbringen miffen. Damit entfallt an Bflichtmenge - Bflichenenge im Sinne moraleicher und fittlider Gebunde ver gegenüber ber Boifogejanit-beit - auf ben eingeleen Ergenger burchichmittlich ein Bielfaches von ben ihm obliegenden Bertragolieferungen. Defe Erfennente und ber gute Bille gu ihrer Berwirflicbung muffen endich allgemein werben. 3ch bitte alle Berufenen - Beborben, führenbe Landwirte und bie Geiftlichffeit - fich boffir mir bem größten Ernfte eingufeben und beimme auf der Grundlage

ber durch bie gesennte Brefie befannt gegebenen Richt-tinien vom 28. September gugleich folgenden:

1) Als Erzengerpreis für die im freien Berfeb igehnibelten Rurtoffeln gift ein Zentner-preis von 26 Marf. Er wird biermit als Societpreis, feftgefest. Geine Heberichreitung ift frafbar Diefe Breisfest jegung entipride ben Aufdauungen und Rufagen der landmirtidaftlichen Organifationen ber Broving, Die fich nubegu geschloffen ein bie unbedingte Angemeffenbeit bes 25 .4 Preifes erffart baben.

2) Die vielfa deefundete, teilmeije ichen in bie Int umpefebte Bereitwilligfert, die werickritlich Schwechen mit 20 Mart Rartoffela zu verlorgen, wird durch die Restledung zu i vorürlich alde berührt. Alle bezüg-licher Abmochungen behalten Beitung. Es ist nach wie bor berngend gut munichen, boit minbeftens ein Deifiel bes Getamibebarfe gu 20 M je gentner abgegeben wieb. Die bie und be offenbarre Abneigung, über die Beburf tigen bes eugenen Preises binauszugeben, follte der Gintida Bleb mochen, bog Sot und Entbebrung in ge-twiffen Schichten ber findtiften Bevollerung men ichdiche Anteilnahme und Diliobereiticaft gang befonders erbeifchen

3) Die Listerungenertrage bleiben an fich in Rraft, foweit nicht ber freie Bille ber Bertragsteile fie binlichtlich ber Preifes bei Geite ichiebt. Dantensverter Beife baben in munchen Rreifen und in febr bes Bertengepreifes auf 20 ober 25 . W bie Danb gehoben. Die Behörden werben weiterbin angultreben hoben, das moglichit allgemein der Erzeugerpreis ban 25 A an bie Stelle bes Bertragspreifes von 31,75 .#

4) Die Berorbnung fiber ben Banbel mit Bebendand Futtermittel vom 24. Junt 1916 (R. G. Bl. S. 581) und bie dagu ergangenen Ausführungebestimmunger (Min. Bl. der Banbels und Gewerbeverwaltung 1916 5. 203) finden nich wie vor auf ber Danbel mit Rar-toffeln Anwendung. Bu diefem Danbel bederf es fomit einer ausbeudlichen Erlaubnis. Die guftanbigen Beboeben - in ben Gtabtfreifen bie Botigeibeborbe, im übrigen ber Lanbeit - haben unverzüglich alle Balle nadguprafen, in benen bie Gelaubnis besome Erlandnis find, out infordern diese ichriftlich nach-

5) 3 dimache ben Beborben zur Bflidit, gegen Heberdreitungen bes Ergengerpreifes und amerfaubten Sanbel mit ben ichariften Witteln und obne jeben Bergug

6) Die Rommunalbeborben (örtliche bento, Breisprufungoftellen ber Rreife) find gebalten, ftreng darauf gu achten, boft bie unvermeibliche Spanne gwifchen bem Erzengerpreis und bem Rieinhandelspreis in angemeffenen Grengen bleibt.

)! Lindenbelghanfen, 6. Oft. Bor einigen Tagen beumabierte ber Student und Bunfbeamte Jafob Alle. Cobn bes Gemeinberechners Gimonis bier, vor der rechte- und ftantowirtichoftlichen Bafultat ber Universität Burgburg aufgrund einer umfangeri den Arbeit über bie wirtichaftlichen Berbaltmiffe un-ferer Lubingegend gum Poftor ber Stautowif-feuichaften mit dem Brabifor magna rum laube".) Obertiefenbach, 5, Oft. Am Conning 8. Oft. wur-

be bier auf bem Aathaufe eine besonders von älteren Bettien aller Berufotiaffen gut bejudite Bolfsverfamm fung unter ber Leitung des Bergarbeiters Will. Geis abgehalten. Es fprach Gewerfichaftsfeftebar Alein aus Limburg über Christentum und Sobialbemotratie. Der Nedner befannte sich als gläubiger ebangelischer Christ und sprach auch demgemaß. An die mit Beifall aufgenommene Rede fchlof fich eine längere, sehr anregende und sakliche Aussprache. In-teressant war die Aussprache über das Westsanwert Rässensamps gerode für unsere Gemeinde, in der ver-hältnismätzig viese Männer aus allen Bollstlassen in bobere Lebenbftellungen gelongt find und einige, g. B. ber am 13, 9, 20 in Biesboben verftorbene Brof. D.h. Bagner ifiebe "Min. Bolfogig." Rr. 721 vom 18. 9, 20. Worgen-Ausgade: Augsburger Boltzin, Kr.
426 vom 21. 9. 20), ber am 24. Jan. 1920 in Grand Napids verfturbene Placeef Joh. Schmidt (fiebe "Roff. Bote" Rr. 50 vom 2. 8. 20), der zum 1. 10. 20

fopf fiebe "Naff, Bore" Rr. 127 com 80. 9, 20) in ihren Grellungen herborragenbes geleiftet haben. Fejtgeftellt wurde auch, daß hier auf dem Jande der Arbeiter- und Bauernftand, ber Stand ber Bemerbetreibenben Beumten oft febe ftart meinander bermochien And. bug es icho ndeshalb secht ichtver fallt, die vom Mild gleichem Mage Begunfeigten und von ber Ros gleich

fictioer Bedrucken ber verichiedenen a Stande berandzufinden und bementsprechend au befandeln.

Babamar, 6. Oft. Gerichtsussester Erdnis aus Dadomar, feitber beichäftigt an ber Stantoanwolnichaft in Frankfurt, ift bom !. Oft. 6. 3. ab un die Stanto-

walticaft in Limburg verfest. X Bunbeangen, 8. Cft. Am Sonnfag 10. Oft., pormiftags 11 Ubr. finder ju Dundsangen im Saafe bes Beren Gaftwicis Eicknann eine Leatrumsverfamm-lung flatt, in welcher bere Barteriefretar Ik üller

Murbung einen Corting bolten mirb... X Bellmereb, 7. Cts. Em Bonmag 10. Oft, nach mittags 4 Ubc, finbet im Soole des herrn Gaftwirts Boil eine genrumsberfammlung fatt, in welcher Be. Barterfefretar Ruller aus Marburg einen Bortrag

1: Moleberg, S. Oft. Am Comotog 2. Oft. fand in ber biefigen Schloffreche Die Taufe bes eriten Rinbes, iner Tochter, bes im Gefole Beurod wohnenden Gra fen Brenfing und feiner Gemobbn, geb. Gröfen von Balberborff fintt. Die fleine Comteffe ift bos erfie Enkelden bes herrn Grafen von Balberborff auf Schlof Moleberg und ift beshalb die Freude in ben beiben bochgraflichen Soufern febe groß. Die gange Beamten. und Dienerfchaft bes graff. Saufes, aber auch eine große Ball ber Bewohner von Maleberg waren zu ber Feier erichtenen und zeigte dies wieder so recht die Andünglichkeit und den untigen Jufanmenbang aprifden dem frefigen Abelogeichloche und ber Berdiferung. Die Laufe murbe volligen von bem Boden, herrn Dombelon bilbifch nub Linkung. In ber reich mit Bimmen geschmudten Schlogfupelle machte die bl. Danblung einen erhebenden Einbeud, ber noch erhöht murde burch die ichoor Ansprache, die Derr Dom-belan vor der Taufe beit. 28se ein M. Gelöbnit ertiong nun bas Bieb "Geit foll mein Taufound immer fiebn" und nu deber Taufe wie eine innige Bitte bas rübrende Lied "Immerulata idnibe bein Kind Gegen, Blud und Freude für bie fieine Comteffe Brebfing ift auch ber Bunich ber Bewohner von Moldberg und Umgebung. Den Kindern burfte mohl viel Freude gemacht baben, daß fie beim Ausgang ber Rirche aus inem Roch, ben eine Comteffe Balberborff bielt, fich Bedden nehmen burften. Bie find badurch mieber mit

einer reigenden Sitte befannt geworben.

* Besterburg, 6. Oft. Bei der Baffenablieferungsftelle (Burgermeisteramt Besterburg) lind bis einschl.

4 d. M. folgende Baffen obgeliefert: 77 Gewehre bzw. Rarabiner, 8 Laufe, 6 Gdebffer, 2 Armeepiftolen, 2 Revolver und mehrere bunbert Batronen. Sierfür mur-

ben bieber rund 8000 .A Bramien beublt. fb. Birbentopf, 6. Oft, Der vielnmftrittene Land. ratopoften, ber bem foginibemofratifden Frantfur-ter Stabtrat Langgemach icon feit longem gunebacht murbe nunmehr bem Regierungsaffeffor Breuer

fb. Aus bem Taunus, 6. Oft. Am Sonntag murbe im füblichen Taunus und am Untermatn in nicht weni ger als 28 Orten das Rrecheneihfelt gefeiert. Berfchie-bentlich fam es zu Audftückben der Tänger, du biese die vom den Rustfanten gesorderten baben Breise nicht gab-len wollten. Erit als fich die Kapellen zur Derabminderung ibrer Forberungen - in einzelnen Jolien bis gu 50 Progent - verftanben, tonnten bie Tangvergen ibren Forteitig nehmen.
* Frankfurt, 6. Oft, Wie febr bie Geanffurter

Internationale Melie über ben Rabmen einer lofe-Beranitaltung binausoewachien und eine Schöpfung von internationaler Bedentung getoor ben ift, bewies beiondere eindrucksvoll ber beutige Tag, an bent nicht nur goblreiche Abgeordnebe, fondern auch eine große Babl Bertretericem. ber Wefanbtidaften ber Mubitellung einen Befuch abstotteten und fich anerfennend über das Gefebene ausipradien. Diten und Beften waren aleidunößig daran beteiligt; neben Bertrelern ber Reutralen erblidte mon die offiziellen Delegierten und Romuin Englands, Frankreichs, Italiens und Georgiens, mabrend von übericeiden Bin dern die Bereinigten Stooten von Amerita und Argentinien bertreten waren. Bon ber Reichstreger rung war Reidinvirtidaftsminiffer Cdols eridienen, wöhrend die libbeutiden Stonten ihr icon fruber gezeintes Juterelle an ber Entwidlung ber Frankfurter Melle bente miederum durch Entienbung ihrer Clontboberbaupier ober gablreider Dinifter befundeten. Rade einem Rundgang durch die Melle fand eine Begrützung im Seitjaal des Frankfurter Sois ftatt. id. Frankfurt, 8. Oft. Die Urwahlen in der U. S. B.

nanifation Geoffrantfurts für die Aufstellung der Abseorbucten aum Barteiling in Salle brochte eine Debbert fur Mobini, Die Bifte Toni Genber, Nobert Digmann und Och, Buttmann blieb in ber Minberheit. Damit ift in ber Grantfurter Onganifation ber U. G. B.

bie Souliung vollgogen worden.
fb. Frankfurt, 4. Oft. Die Grienbahnverwaltung batte ben Bodiber Ofter mit der Heberwochung ber Gepadobfectigungsftellen im Douptbabuhof beauftragt Ofter benutie feine Cerrranensiteilung baju, bot er mit ben Borarbeitern Robler und Weeull genteufam

enfronierte Bfarrer und Geifft. Mal &r fi & L. Sieben | ale fu set inchad bferingungen bes Dateille Indie auf. | ffell au unterffühen, Samit fie ibrer hobeit Muff bewahrten Roffer, Bafete ufte, in jehrmlofeiter Weife beraufte. Deusschungen bei biefen 3 Boden im Gar-ten bes Daupschahnbols fürderten ehr riefiges Waren-iager gelioblener Gierschahngüter gulage. Ein grober Zeil bes Diebesgines mir bon ben Spigbuben bereits Burther u. Co. Frontfurt e. M. Beft verfdmanben peid Monaten gange Babufenbungen bon Bobrern. Alle i Edber wurde ben ber Gifenbabnfriminafpoliger ber ans f gebliche Medaniter Graf aus Maing-Raitel verbafret, reiche Renntfurter bemidelt.

fb. Fulba, 6. Oft. Der Millionenschaften, ber burch bas Berreigen eines Guterquiges nut ber Strede Beben.
- Rieberhane entftand, wird auf Bulge Saben, bag in Bufuntt ben haupegügen eine Drudmafdure beigegeben ird und bag bie langen Gutergüge eine weit fratfere

Beleitung durch Bremfer als bieder erfahren.
fb. Kallet, G. Oft Das Buchemeriche vernerteille gwei gewerbemäßige Schleichbandler aus Weltfalen wegen Mehlichebengen zure fens Wongten Gefängnis und 3000 & Geldirafe. — Ein Dandwirtsfohn erhielt wegen Buchers mit Lebenkamifeln funf Monate Gefangers und 10 000 & Gelbitrafe, ein Dinbelfer er-

hielt eine Woche Gefängers und 500 & Gielbitrafe. reits wieder gefchloffen morben, unchbem familiche Boclegen Unrahme gefunden botten.

Lokales. Limburg, 7. Oftober.

Der Bahnfanglverein ber fich in einen Fulba-Labafanatwerem verwandelt. Die Rorperichaft mit bem neuen Ramen will nunmebe, bo ber Bow eines Labritanoles Giegen-Robleng vorern nicht gur Ausfubrung fommen fann, burch Kanalitierung ber Lobe eine Berbindung gorichen Fielde begie, Befer und

- Chitvertaut. Rad einer Mitteilung bes frabt. Lebensmittelamtes mire beute nachmittelamtes mire

eRaberes fiebe gefitige Angeigel.
- Dabes Alter, Am 8. Oft. fetere Bert Be-triebswertmeifter a. D. herm. Roelges in bemertenseverter geiftiger und forperlicher Frifche feinen S7.

= Gidot, Martoffelausgabe. Deule werben Die ruditanbigen Bezugideine Rr. 1-100, aus Freitag vormittag bie Rummern 101-150, am Freitag nadmirtag Die Mummern 151-200 befiefert.

- Beimfehrfeier ber gurudgetebrten Rriegsgefangenen Limburgs, Radben bie Rodfebe ber Rriegsgefangenen unfere Glabt loveit erfolg, ift für ben 24 d. M. eine Deimfehrfeier in Audficht genom-men. Die Borbereitungen au dieler Geier ich ber Ortogruppe Lintburg ber Reichsvereitigung ebend. Kriegsgefongener. Chine Juveifel werden die Borbereingen feitens ber bufigen Gimeobuerichaft mit allen Rraften unterftußt werben, damit ber Beier einen mit-bigen Berlauf velichert wird. - Bei biefer Gelegenheit erfahren eir, bag die Oriogruppe Bintburg, die auch die untlegenden Orichaften umfaßt, eina 300 Mitglieder frart ift, bapon egricllen auf Bimburg Gtabt erma 100 Beimfebrer. Roch guet Limburger werten in Gebirben einem von dieten ibt es gelungen, einen ffeinen Sand-werfsbereieb zu eraftnen; boffentlich wird auch dietent Mitburger bold eine Wonichteit geboten, heimer und Ingehörigen wieder zu ieden. Wahres über bie geplante Beice wird im Angeigenteil befannt gegeben

= Ein rener Schulcelberlag Gin Erlog des Miniftere für Biffenidelt, Runft und Bolfobildung vom 9. Gept. 1920 jest in anbetradit der unkliden Sinangloge des Clagtes das Eduicelb für famtliche Schiller und Genilerinnen boberer Lebramitalten auf 500 A jabrlich fest. Die Berffigung friff mit dem 1. Oftober 1920 in Braft. Der ermabnte Erfaß betrifft nichtallein die fraatlichen, wadern auch alle privaten boberen Schulen, lotern deren Gaulgelblatte nicht ichon bober find, als die neue Berligung fie bestimmt,

Generalverfammlung der Görresgefellichaft.

M. M. Julba, 5. Oftober.

Der beutige erfte Berbaudlungstag wurde mit einer Bontinfalmelie des Sodav, Heren Biichofs Belef Dumon Schmitt in ber Bonitatinsgruft des Domes eingeleitet. Dann verfammelten lich ntinges, sur erften Mitglieberverfammlung, Brofident v. Grauert eröffnete dietelbe, worauf tofort der bodto. Berr Bileief v. Aulda das Bort au einer Amprache nahm in der er rudblidend auf die fruberen Tagungen der Gorresgesellichati m Aufba diefelbe als den Sort fattelifder bent-icher Biffenichaft pries. Glauben und Wiffen ühten auch in Bufunft eins fein. Das gelamte fatholiidie Deutidsland aber, namentlich ledoch ber Olerus, musten es als ibre berlige Obrenpflicht berochten die Gerresgefellichatt gentig und mate-

gabe boll und gang gerecht werben fonne. Die Br. anumlung empfing dann fnicend den bischöflichen

Brafibent b. Grauert berichtete bann über nad Dangu verichaben worden. - Der Bobrerfabrit die Aufgaben ber Görresgefellichaft in beunget Beit, bie gang befonders wichtig leien in einer 28df fanatifchen Saffes "Rimm bein Kreus auf bich", babe Chriftus uns und auch den Menierenden gunt rufen, boch ber Ruf fet in ben Landern der feche den der Der Dendern von Frankfurter Gahntof aus wach dem befesten Gebier verschob und sie dort für den dert, der Derhalte und auf dem Balkan leider ungehört ten Teil der Derfellungskoften verkaufte. Im Besig iverhaltt. So mußte der Weitfrieg kontmen, den Grafs fand man nach für viele wusend Mark gestadiener Godere. In die Desktadien find auch zahl imfande war. Die Willenichaft nurse nun die Bolfer wieder einen und gufanmenführen, bentf der Friede von Berfailles fei ein Dofument, bas den Bölferfrieden leider micht feltigen und ertreis tern tonne. Seine Reform nach den mabren bes igen Grundlagen bes Bolferrechts und bes Chris tentums muffe bas vornehmite Rief der deutschen Nation fein. Rabner gebochte bann bes erften Brafidenten ber Worresgefellicaft, bes berftorbenen Grafen b. hertling, ber ein wahrer Freund deriftlicher Biffenichnft und die Geele ber Gefelle ichoft leit ihrer Grundung gewelen fet. Ihm noch queifern und feine Liele in die Lat umgufeben, mille bas Beftreben ber Gorres Ranger fein, bann werde auch die leider verloren gegangene Autoritat des Staates und ber Rirde bon neuem er fitchen.

Generallefretar Brofeffer Rabemadet, Roln, erfrattete ben Geidniftsberickt, aus bem ber vorging, daß die finanzielle Lage der Gorrengeellichaft infolge der ungebeuren Berife für Druch arbeiten nicht auf zu nennen ift. Für bas laufende Geichaftsjahr muß mit einem Defizit von Mart 30 - 40 000 gerechnet werden. Die Mitglieders gabl befrägt etwas über 4000. Gie muß fich gemaltig beben, foll die Gerresaeieliichaft gu ben Mufgaben befabigt fein, die fie lich geftedt bat, Das Ubr ab der Beit bes besching weberten Chites verfauft. ronniche Infittut wird baid wieder eröffnet, ebenie ift eine neugufloge bes Stantelerifone geplant, mabrend alle übrigen Beröffentlichungen ber Gefellichafe erbeblich eingeichränft werden muffen. Die sur Erinnerung on den Brafen Bertling ins 26ben gernfene Stiftimg bat einen Raffenbeftand bon rund Mf. 100 000. Der Generalfefretor ichlos mit der Bitte für die Musbreitung der Gorresge fellichaft alles au fun.

tion

men

2. Er

3. D:

4. Be

eingel

Etlebi

Erstat

Entge E

Crteil

Bahl Berfc

Conn

13425

mit g Induf

but

Die Berfommlung erteilte bann bem Borftons Entlaftung und genetmigte die Erbobung bes Dit glieberbeitrages von Mt. 10 .- auf Mt. 20 .-Ebenio murben bie bom Borftany für ben Beiral vergeichlogenen Mitalieder gewöhlt. Am mittag fanden bir Edlugfibungen ber pbilofopbiiden, bifterilden und Geldichtsieftion ftatt, ber wiffenichaftliche Fragen, bie aber die weite Deffentlichteit nicht intereffieren, behandelt mur-

Eine Borftandofitung befogte fich mit bem rontifden Inftitut. Um Abend fand dann bie große Geitverfammlung in ben Stadtfalen ftatt, iber die wir noch eingebender berichten werden?

Sport.

)(Limburg, 8. Oft, Aus vergangenen Sonntag ipielte die 1. Juhiballimonnstdarft des diefigen fathel. Lebelingsvereins gegen die 1. Mannschaft des hiefigen lath. Wefellenvereins. Rach einem flotten Spiel fiegte der Lehelingsverein mit 7:2 Aven, Auch die 2. Mann-

ichaft bes fath Lehrlingsvereins beliegte die 1. Mann-ichaft bes Ingendsportie, Gidhofen mit 1:0. :1: Zelbeim, b. Oft. (Berfpotet eingegangen.) Das Sportfest, bas ber birlige Sportverein am Conntag 28. Gept. veranituliete, nahm einen gatten Berlauf. Trobbem ber himmel ein ichlechtes Geficht madte und es foft burdapen connete, maren bie eingelnen Bettfampfe gut bejeht. And maren die erzielten Ergebniffe trot bes ichiechten Weiters noch gras achtbare. 100 Reter Lauf: I. Preis Meurer-Dundfangen, 2. Geifner-Eich boten, 3. Brabus-Lindenbolghaufen (13, 18,1, 13,4 Setal Sadifprung: 1. Otto-Einbenbolsboufen, 2. Meungerin imbenbulgbaufen. 3. Stäbler-Riebergeugheim (1.70. 50, 1.45 Weter). Subball-Berritog: 1. Baltian-Rieber Peter (43.30, 40.30, 35.90 Weier). Denerfant 2400 Weier: 1. Birth-Buildbad. 2. Senhler-Biebergensbern, 3. Dohn-Dunbangen. Dreifunpf: 1. Burgerofverm, 3. Pohn-Dundsungen. Preiffindet: I. Burgerof-Deben, 2. Stähler-Riederzeusbeim und Jos. Schlimm Billenroth (16034 B., je 155 B.). Jugendliche, 100 Meterlauf: I. Lehfeld-Fildhofen, 2. Hod-Gildingen, 11. Dendel-Lindenhofshaufen (142, 143, 144 Sel.). Poli-iprung: I. Lehfeld-Cfidhofen, 2. Simonis-Lindenhof-baufen, 3. Doder-Lindenhofskaufen (128, 120, 1,16 M.) Denerfauf: 1. Bebield-Eidhofen, 2. Scherer-Riedkenzbeim, 3. Distel-Eidhofen, Denschupf: 1. Blite
Bilfenrock, 2. Beherd-Eidhofen, 3. Doll-Güden,
(1928, 170, 14738 Bunten), Aufballfampfe Rieffe
1. Sportb. Riedergeugbeim, 2. Sportb. Lindenholzhten, 3. Sportb. Effa 4. Mannschaft. Rieffe B: 1. Sport
Siederbodumar, 2. Sportb. Bilfenrock, 3. Sports
Doublemare, 2. Sportb. Bilfenrock, 3. Sports
Doublemare, 2. Sportb. Bilfenrock, 3. Sports

Die Märchenprinzeffin.

Original-Roman v. DR. Dobenhofen.

(Radiorud verboten.) Ich bobe gebort, wie bir barum fampftelt! Und deshalb wollte ich es dir bewahren, zugleich mit der Erinnerung an beine Bringeffin Taufenbicon,

Deine Cduelden find getilgt. Das Geld tinbeft bu auch, um bas But wieder gur Blite bringen gu tonnen, daß du es mit Stols dein eigen Gut nennen funnft. 3ch fenne bich und beinen Stola. barum fürditete ich, bu fonnteft von einer Tragerin des Namens Ronnefeld nichts annehmen wollen. oder es als ein Almofen fortwerfen.

Aber es ift fein Almojen. Die hoft einmal mich felbft gerettet, desbalb tat ich es!

Nein, auch deshalb nicht, denn du wärest auch biel zu ftolg, für diese Tat etwas anzunehmen! Du follft die Summe, Die du meinem Bater fculbeft. diefem auch wiedergeben, aber nur den Betrag, ben bi felbit erhalten baft; und bie Burudgabe foll in einer Weise erfolgen, daß es ohne Schaden für Böteim gescheben fann. In Raten, die du leicht entbehren fannst. Du darfit also meine Sendung mit gutem Gewilsen behalten.

3di babe ben Berfuch, bie bein Erbe gu erhalten, gewogt, damit noch ein verflärenber Schimmer auf amfer Morden follt, damit bu einen letten Beweis bon meiner aufrichtigen Liebe erhalft,

Aber damit ift unfer Marchen aus! Ich habe nichts mehr zu fragen. Mein festes Wert foll ein Danf fein, ein Danf für bich und

beine Liebe. Suche mich nicht mehr, benn von bir aur Toch te. des Direftors Ronnefelb tann fein Weg mehr führen. Ich habe es durchgerungen. Und damit auch dir das Entjagen leichter fällt, teile ich dir mit, bağ ich mich beute mit meinem Belter John Ronnefeld verloben werde. So icon und doch is traurig endet das Märchen von Bringessin Taufendickönt"

Bum drittenmale batte Brid von Bobeim biefen feld und gu ibr. Brief fcon gelefen.

Aber noch immer bielt er ibn ungläubig in der ! Sand. Traumte er benn?

War das Bahrheit? Bor ihm log in das Meld. bor ibm befanden fich die gerriffenen Schuldicheine Co mußte er barun glauben, fo fonnte er nicht mehr an der Bahrheit gweiteln: Seine Bringeffin Taufendichon war die Lockter des Pirefter Ronnefeld, des Mannes mit dem "bahliditen, verächtlichften Gewerbe."

Und er? War feine Liebe num gerbrochen?

Damals, ols ber Troum begann, botte fie natürlich feine Mbnung von bant, was fommen wurde. Sie batte ibn geliebt. Und wos fie getan und geidrieben, bas rief mit lauter Stimme, baft fie ibn immer noch liebe. Und er? Gollte er tie ieht weniger lieben als vorber, nachdem fie to klaver-wiegende Beweise ihrer Liebe erbrachte? Nein! Sie batte ficht geiert. Geine Liebe geborte tropbent nur ihr allein. Und er wollte feine Bringeffin holen? Er wurde fie nun erft recht fuchen, um ibr ju fagen: 3d liebe bicht Aber fam er nicht ichon Att frot?

Sie ichrieb fa, daß fie fich verloben würde. Da iprang Frit von Bobeim auf, so baftig daß beim Burfiefftofen ber Stubl bolternd au Boden frürgte. Best verftand er den Busammenhang!

Da war es; fie batte ibm fein Gut gerettet, und der Breis, den fie dafür gegeben batte, war fie felbit gewesen.

Rur fo founte es lein!

Mit baftenben Schritten ging er auf und ab. Durfte er ein foldies Opfer annehmen?

Reint Alles in ihm ftraubte fich dagegen. Gie fefbit follte fich nicht opfern. Lieber wollte er aut alles (Sut verzicken, nichts für fich fordern, als nur lie allein.

Das murde fein feiter Bille!

Und er entickloft fich dies noch am aleichen Tage durchguseigen. Er wollte iofort gu Direttor Monne-

mit dem allen Diener anfammen, der ibn gerade Biel nicht bold erfennen laffen murbe.

utinden mellie "Bas ift denn tos? "

Bwei herren wünichen Gie an ibrechen." Biver Derren? Ich bobe jest feine Beit Bas

ollen lie benn?" "Das fogten fie micht."

. Glaben fie feinen Ramen an?" .9lein!" "But, fie follen tomment" Der alte Tiener verichwand.

Rury darouf traten moei Derren ein. Der eine fronte louleich: "Beie bon Bebeim?" "Int Wit went babe ich die Chre?" Reiminalfonunffar Overbed."

.Hnd womit form ich dienen?" "Es ift ein hattbefehl acgen Sie erlatten wor-3th muß Sie erfudien, mir an folgen, obne einen Biderstand zu verluchen, der ja doch wordlos icin mirbe."

"Ein Hoftbeiehl? Notifelich gebe ich mit. Mber ich darf mobi trogen, westen man mich antiaat?" Eines Aerbrechens des Ranbmordes beannnen

on Richard Lantes out der Bahnfahrt von Ludwigeftabt nach Bornitatt."

"3d? Aber das ift ein Digverftandnis!" Das wird fich zeigen!"

"Und ich barf nicht wiffen, wie man mir bas beweifen will? Sich darf mich nicht einmal verteidigen?"

"Gie werben bon bem Unterfudungerichter berbort umd baben bann gogen den Saftbefehl das Redit ber Beiditverbe."

"Gut! Ich bin bercit!" Und Frit von Bobeim, der eben noch feine Bringelfin Taufenbicon für fich gurudgewimmen, bet das Opfer ibrer Berlobung verhindern wollte, mußte dem Kriminalbemnten folgen, angeflagt des Berbrechens eines Raubmordes.

Infector Thoma Seland fine and See Nabit. So flürmte bingur, aber an der Türe prolite er smaeduidig bliefte er niet dem Geniler, ob fic das L

Er fennte es faum erwarten, bis er bas Rober. erfuhr. Der Morber verhaftet?

Wie botte das fo rold geideben fonnen? 3bm flang es wie ein Roman. Sollte es boch foldse Wöglichkeiten geben, wie man fie oft in Ro-

Er batte fest geglaubt, auf ber Spire bes Morbers an fein. Und ingwischen follte ber Unterfuchungsrichtes den Mörder auf anderem Bege überführt baben? Gollte fich am Ende ber Dorder felbit verraten oder felbit geftellt baben?

Mis ber Bug dann in der boben fiberwollbten Solle einfuhr, da murmelte Iniveftor Thoms wie befreit ein . Endlich" vor fich bin,

Sein erfter Weg führte noch bem Amtsgimmer des Untersuchungsrichters Sanifch. Dag gerade die fer to vom Glud begunfrigt fein follte, gunnal et inbeging auf Rriminaliftif gar feine praftifche Er fabrung bejag, ichien bem Infpettor nicht redi

Der follte er am Ende gar einen Unfdnilbigen verhaftet baben? Es wire bas nicht sim erften Male geicheben. Ware es ichliehlich nicht bester geweien, wenn er - Thoms - feine einmal ... wonnene Gbur weiter verfolgt batte? Aber ifen war befohlen worben gurudgufebren.

Auf fein Bochen an ber Ture des Antisgimmers antwortete von innen ein "Serein'

Univertor Thoms trat in ben Raum. Der Unterludningerichter fat am Gereibtifd fland aber josort auf, als er den Inforftor er famute.

Sie fommen eben recht; gerade babe ich ber Auftrag gegeben, ben Unterfudungsgefangenen gum Berbor borgufübren. Gie fonnen babel 31 gegen fein. Sie find wohl febr überrafdt. bil Sal Co wurde wirflich ein Berbofisbefe

& Bewift.

Bertlebung felgt.

Lette Radrichten. Die ruffifch:polnischen Friedens: perhandlungen in Riga.

Ropenhagen, 6. Oft. Nationaltidende meldet aus Warichau, daß das fozialdemofratische Warichauer Blatt Robotnif (der Arbeiter) erfährt, deft der Friede nabe bevorftebe. Die polnischen Abgeordneten arbeiteten bereits die Gingelbeiten gum Friedensvertrag aus und es fer möglich. das der Braliminarfrieden noch in dieser Woche abgeichloffen werbe. Geftern fam ein Rurier mit wichrigen Melbungen von Domboff bier an.

Tiditiderin in Riga.

Miga, 6. Oft. Der ruffifche Bollstommiffar für auswärtige Angelegenheiten, Tichiticherin, ift in Riga eingetroffen, um für die ruffriche Delegotion die Leitung der Berhandlungen gu überneh Seine allgemein gebaltene Rennzeichmung ber Gachlage lägt feinen beionderen Optimismus auf einen baldigen Friedensichluß gu

Berantwortlich f. d. Angeigen: 3. D. Ober, Limburg

Statt Karten!

18056

HEINZ ISTAS OTTILIE ISTAS

geb. Bielefeld Vermählte

Limburg (Lahn), im Oktober 1920

Statt Karten!

13409

Peter Wilhelm Resi Wilhelm geb. Orth

Vermählte

Lahr (Krs. Limburg), den 7. Oktober 1920.

Breitag, ben 8. Oft. 1920, abende 8,15 Hhr

Vierteljahrs-Versammlung &

Tagesorbnung:

1. Rechenschaftsbericht fiber bie leite Reichstagswahl. Erfagmahl eines Bertrauensmannes.

3. Durchberatung ber neuen Gagung für bie Lim-

burger Bentrumspartei. 4. Berichiebenes

Die verehrl. Mitglieber merben biergu freundlichft eingelaben. Der Borftand.



Limburger Ruderverein

bon 1895 (G. B.) Cametag, ben 16. Oftober 1920, abende 8,30 tthr im Bootsbaufe

ordentl. Generalberjammlung

Erledigung ber eingelaufenen Antrage auf Menberung ber Sagungen Erftattung bes Jahres- und Gefchaftsberichtes burch

ben Borfigenden. Entgegennahme bes Berichtes ber Menifions. und

Birticaftstommiffion. Erteilung ber Entlaftung bes gefamten Borftanbes

und Musichuffes und beren Reumabl. Babl ber Wirtichaftstommiffion. 18345 Berichiebenes.

Der Borftand.

Areis-Berein für Obit- und Gartenbau. Saupt-Berjammlung

Conntag, Den 10. Ottober, morgens 10.30 Uhr beginnend in Els bei Gaftwirt Berneifer. Dafelbft Mueftellung mit Bortrag.

Der Borfigenbe: Scheffen.

gur Limburg (Stadt) event. auch Land fucht fchloffenem Drahtgitter Bobl. 3immer, mit guten Beglebungen gu Brivat-, Geichafts- und tigung und Bertauf Witt- gefucht.

Induftriefreifen. Dobe Broviftonen. Die Geff. Etlangebote unter 99. 3. 13435 beforb. Geschäfts - Eröffnung.

Teile dem verehrten Publikum von Limburg und Umgebung ergebenst mit, daß ich am Freltag, den 8. Oktober in Limburg

Frankfurterstr. 18, gegenüber der Reichspost,

eine Verkaufsstelle meiner selbstfabrizierten

Herren-, Damen- und Kinder-Schuhe

eröffnet habe und zwar im Engros- und Einzelverkauf.

Sämtliche Schuhe werden in meiner Schuhfabrik hergestellt und kann ich deshalb für gute, gediegene und haltbare Ware volle Garantie leisten.

Indem ich um zahlreichen Zuspruch bitte, zeichne Hochachtungsvoll 13432

Josef Eulberg, Schuhlabrik-Mederlage.

Frankfurterstraße 18. Kein Wanderlager!

Kein Wanderlager!



Streuselkuchen.

Zutaten: 250 g Mehl, ¾ Päckchen von Dr. Oetker's "Backla", 70 g Butter oder Pett, 40 g Zucker, ¾ Päckchen von Oetker's Milch-Elweispulver, ¾ Liter Milch oder Wasstr.
Zutaten zum Streusel: 150 g Butter, 125 g Zucker, 10 g Zimt, 150 g Mehl.
Zubereitung: Butter und Zucker werden gut gerührt, dann gibt man das Elweißpulver, das mit dem "Backin" gemischte Mehl und die Milch hinzu und arbeitet alles gut durcheinander. Der geschmeidige Teig wird auf einem gefetteten Biech ausgerollt und mit zerfassener Butter überpinselt.
Zu dem Streusel läßt man die Butter schmelzen, gibt dann Zucker, Zimt und das Mehl hinein und rührt die Masse gut durcheinander. Man streut den Streusel über den Kuchen und backt ihn bei Mittelhitze.

Freiwillige Versteigerung.

21m 13. Oftober 1920, nochm. 5,30 Hbr. werbe ich im hotel Stahl in Sabamar, bas in Sabamar Renmarft 14 gelegene 13439

Hausgrundstüd nebst Hausgarten,

eingetragen im Grundbuch von Dabamar, Band 6 immer höberer Bollenbung Blatt 305, öffentlich meiftbietenb versteigern. gebracht, werben von ersten Das Dausgrundstud enthält 10 Zimmer, 2 Ruchen Autoritäten zu ben besten mit Rammern, 2 Manfarben, großen Speicher und und ebelfien gegablt, bie Rellerraume, hofraum und Bafchtuche. Eine Bohnung ber Beltmartt tennt. D. R in bem Daufe, bestehend aus 5 Bimmern, Ruche mit Batente. Miete, Rauf. Bor-Rammer, Manfarbe und Reller, wirb am 25. Oftbr teilhafte Bezugsquelle.

Binter, Rechtsanwalt und Rotar in Dabamar. 27 Nur Frantfurt M. [Weft]

Die besten

Frucht- und Kartoffelsäcke,

sowie reine

Strickwolle

(grau, sawarz und braun) 18346 soeben eingefroffen.

ilh. Siebert

Tel. 283. Limburg, Kornmarkt 6

22**Caeded2Ca2Caeded**22

(Donnerstag) werden

zu hohen Tagespreisen angekauft.

Hotel Nassauer Hof.

Limburg, Neumarkt. Zimmer 1, L. Etage.

Buchteber

Angebote mit Breis an ju taufen gefucht. Rarl Simmelreich, Poft Sabamar) erbeten

Dafelbft einige ichmarie Tabellos eingerichtetes,

transportables Suhner. bie Expedition. wert abzugeben. Befich- möglichft mit Benfion, fofort woch bezw. Donnerstag. Editengarten,

mit Garten in Limburg.

Offert, unter 13440 an bie Erped. Ginfach möbl. Zimmer

Offerten unter 13301 an

18341 Rob. Drott. Efchofermeg 6.

feit 1872 unaufbaltfam gu immer höberer Bollenbung Baldur Bianofortes

Fabrif, Beipzigerftraße 59.

Tel. Taunus 3178. Rataloge gratis! Darmoniums! Borrat in juten, gefpielten Bianos!

Freibant.

Freitag, Den 8. Dft., von 11-11,30 Uhr vorm. Berfauf von mindermertigem Bleifch von Rartennummer 1 bis 130. (13426) Breis per Bfund 7 DR. Es werben pro Familie bis 2 Bfund abgegeben Schlachthofverwaltung.



Taglich la, fettes Dferdefleifch Fleischwurft, Mettwurft, Gehacttes.

Bin ftets Raufer von Ediladitpferben und Rotichlachtungen gu ben diten Tagespreifen

Moam Wick. Limburg (Lahn), Rogmartt 2

Nur aufrichtig! Junggefelle, 35 3., fath

mit eigenem Deim u. Bar-vermogen, fucht brav. Dabden ob. Bitme, melde Buff u Liebe gum Gefchaft bat. jur treuen Bebensgefährtin, Bermogen erwünicht, aber nicht unter 6 Monat alt ober naberen Umgegend nicht Bedingung. Dif. unt. 13412 an bie Etp.

Derzensmunim!

ohn, 34 3., tath, wünfcht 2 eiferne Bettftellen mit Blufch-Cammet - Rapes Minorta - Zuchthahnen von Deren jum 1. Novem mit vermögendem, hauslich Matrage und Federbett, mit Belgfragen zu verfaufen. 13410 ber gesucht. erzogenem Mabchen ober 1 Derrensahrend, Frie-Witme, ohne Anhang, mit bensware mit tabelloffer 13428 outem Charafter, gweds Gummibereif., ju verfauf. paterer Deirat in Ber- Efg, Beberftt 36. (18418 indung gu treten. Gineirat nicht ausgeschlossen. M i h 1 steine Off. n. 13411 an b. Erp.

Damen-Strid-Jade Limburg gefunden Nah. Exped.

Befanntmachung.

Finanzamt Limburg a. d. V.

Bemaß § 3 ber Ginfahrungsordnung gur Reichs: abgabenordnung bestimme ich für ben Bereich bes Landesfinangamtsbegirts, daß mit Wirfung vom 1. Oftober 1920 bie bisher von ben tommunalen Umfatfteneramtern und Grunderwerbeftenerftellen Umfahfteneramtern und Grundermerbeftenerflellen Gefchaft. Bur Rachweis beforgten Gefchafte ber reicherechtlichen Umfah- und gable bet 216fdlug ange-Grunderwerbsfleuer auf bie Finangamter übergeben. Diefer Uebergang findet vorerft noch nicht ftatt begliglich ber Umfahsteneramter und Grunderwerbs fteuerstellen ber Stabte Caffel, Frantfurt a. D. und Biesbaben. Die fommunglen Umfahfteueramter und Grunderwerboftenerftellen im Rreife Limburg maren bisber:

Limburg - Magiftrat, - Areisanofchuß

Hadamar - Magiftrat, Camberg - Magiftrat.

Caffel, ben 27. September 1920,

Der Prafident des Landesfinanzamtes. ges. Gaemifch.

Bekanntmachung.

Betrifft: Aufftellung von Grabfteinen und Aus-ichmudung ber Graber ju Allerheiligen. In ben lehten Jahren ift es wieberholt vorgesom-men, bag die bereits gereinigten und ausgeschnungten Grüber durch Auffiellung von Grobiteinen und Inord nungbringung bon Rachbargeibern und die gereinigter Zugangswege dunch bos Anfahren von Grabfteinen in lehter Stunde noch in Unsehnung gebrockt worden find. Es wird daher angrotheet, das die Aussiellung von Erabsteinen am 94. Oftsber und die Reinigung und Aussichmüdung der Gräber am 98. Oftsber d. J. be-

Limburg, 6. Cft. 1920. Die Boligeiverwattung: 3. B.: Deppel.

Der kleine Geschäftsunkosten hat. Dazu gehört in erster Reihe das

Berliner Kaufhaus

in Hachenburg.

Herren- und Anzüge von modernen Stollen, gut sitzend, jetzt 278, 335, 400, 425 bis 484 M.

Eine große Anzahl prima Herren-Anzüge

von feinen Masstoffen angefertigt und beste Verarbeitung 525, 550, 585, 650, 728, 817 M. Solide Knaben-Anzüge

jetzt 50, 55, 60, 70, 76, 80, 95, 105, 120, 125, 130, 140, 180 bis 230 M. Konfirmanden-Anzüge 319, 351, 358, 361, 380, 415 M.

Paletots, Ulster, Capes, Joppen, Hosen, Westen. Prima schwarze und farbige

Herren-Stoffe zu berabgesetzten Preisen, jetzt Meter

18334 29.50 bls 250 M.

Jeder, wer Bedarf hat, macht einen Fehler, wenn er nicht vorher unsere Waren und Preise prüft.

Sonntag, den 10. Oktober ist das Geschäft den ganzen Tag geöffnet. Auswärtige können den Extrazug ab Westerburg früh 7.30 Uhr benutzen, zurück nachmittags 5.45 Uhr.

mit guten Empfehlungen fofort auf ben Wefterwalb gefucht. Musführliche Offerten mit Gehaltsanfprüchen Rofichlachterei mit elettr. gefucht, Aussignfriche Offerten mit Betrieb, 13433 erbeten unter 13438 an die Erpeb

für ben Birtichaftsbetrieb bes Limburger Ruderfinb 1907 G. B. (im Schütengarten) ermanfcht. balbigft gefucht. Rabere Mustunft bei Deren Coonberg,

Junger, fprungfabiger | Ziegenbod 13434 pertaufen.

Dies, Obermartt 3.

Befchafte. u. Landwirts. 28eggugshalber Saft neues amerit. Damen Gin Baar frangofifche

> non 1,20 m bis 1,30 m u taufen gesucht [1844] Birtidieib, 13442 Boft Erbach (Wefterwald)"

Schlachthofpermalter, Brudenvorftabt. 3ch empfehle mich in Stickeret affer Art. Granlein Braft,

Bergftraße Dr. 4

Binter-Uebergieber für mittlere Figur paffend gu verfaufen. Raberes Expedition.

Endtiger Anecht Dubibauer Riodner, für Landwirtichaft fofort ju vertaufen. Raberes Expeb.

mtover, ftergiger

n bie Lehre gefucht. 30f. Baier, Meigerei 13198 Limburg.

Boift tüchtig. Schloffer und Schmiebemeifter Welegenheit 3. Rieberlaffung geboten? Raufe ober beteilige mich an bestebenbent meffene Provifion.

Off. unt. A. Z. 13352 an bie Gefchafteft. b. BI

Befucht für 15. Ott. eine 13423

Sanshälterin. 35-45 Jahre, tath., ehr lich und guverläffig, gut finderlofem Bitwer aufs

Banb. Gute Bebanblung und Bflege jugefichert. Rab. Rust Domftr. 2. Tüchtiges

Dienstmädchen für fofort gegen boben Lobn gefucht. Baderei 20. Groeff

am Freiendiezer Bentralgefängnis. Jungeres, tatholifches Dienfimabden, welches auch bei Bich mitbelfen muß, nach bem

Abeingan gefucht. Gute Behandlung u. guten Lohn zugesichert. Melbungen zugesichert. Schleusenweg3L (13416 Buverlaffiges, alteres Madden bas tochen tann

u. alle Bandarbeit granblich verfteht, gegen guten Lohn jum balbig Gintritt gefucht. Reumartt 4. (18408) Dienitmadden

jur felbftanbigen Gabrung Des Danshaltes gefucht. Grau 3. Bühler, Bimburg, (18422) Obere Schiebe 25.

Monatsmädden ür gange Tage gefucht Dausmabchen vorbanden. Bu erfragen in ber Expeb. Braves, zuverläffiges

Monatsmädchen 13402 Diegerftraße 22.

Braves, jüngeres Dienstmädchen gegen hohen Lohn und gute Roft in fleinen Danshalt. (Bafde aufer bem Daufe.) (13879

Borguftellen Obere Schiebe 171. Buverläffiges Hausmadchen

gefucht. Frau Rechtsaum. Binter, Dabamar. Jungeres Madmen

guter Familie, die Luft u. Liebe am Gefcaft bat, für fofort ober fpater gefucht Mari Bruggaier, Drogen u. Rolonialmaren

von 15-17 Jahren, auf

13305 Dobr (Beftm.). Rath. Lehrmädden oon febr achtbaren Eltern balbigit gefucht. 30h. Barth, Coblens

Delitateffen und Rolonialin. Stundenmadgen 13325

Biejenftrage 1. Gin Stundenmadden für morgens von fleinem Baushalt gefucht. 13307 Frau Buchboly Samuel of Street, Springer Solgheimerftrage 15.

Ladenfräulein möglichft fofort gefucht Garberei und chemifche

Bafchanftalt. Rob. Drott, 18338 Efchhöfer 2Beg 6. Jüngeres Fraulein, 18 Jahre alt, jucht Roch-lehrftelle bei Familienan-jchluß Etwas Taschengelb

Offerten erbeten unter . B. DR. 18349 an bie Ge

18348 fchaftsftelle bes Blattes. Bir fuchen gum möglichft

fofortigen Gintritt 1 Büglerin u. 2 Mädchen für unfere 2Bafderei.

Direktion des Kurhauses

Bad Nassau, (13361 Raffau a. b. Lahn. Lehrmädden

acfucht. Budy und Chreibmaren. Banblung 3. R. Laibach, Limburg.

2 neue Doppelfpanner 13415 3afob Mach. Billmar (Lahn).

lger Said di", mge/ edi# OTE ben icau. bie emif baff wei best

all.

direct fiers rber und fella adie.

bert, ann oris CIN berk Scota . md. Cort

ber deni Dal citia Dis Be

blog 300 职法 ires phiin

DHE bemi tatt. H2 thei. mage egiz

LITTOtrot

mi M

ELECT. here Mo-

Not.

riche

Bege

Rote **bless** trie LITTLE ! bieil er Eth redit

长田 mers tild C CE.

ber TERRET bol befer

rigett rites

effer

bringe ich große Posten Ware, die ich unter Ausnutzung der Konjunkturverhältnisse sehr billig erworben habe, zum Verkauf.

Untenstehendes Angebot dürfte der beste Beweis der Preiswürdigkeit sein!

Baumwollwaren.

MCSSE 80-87 cm breit, schwere waschechte 1275 Qualitat, Mtr. 17.50, 14.50
Biben für Bettücher und Un- terkleider Mtr. 17.75
Hemdentuch 80 cm breit 1475 echte Ware 18,50
Unterrockhiher 90cm

OUISLLOCKDINEL	breit 1675 Mtr. 1675	
mit Bordüre	Mtr. 10	
Jackenhihen bell	und	

Jacksuningl ,	dunkel	1075
Mi	uster 24.75	13
Uamdenhihan	In. Qual.	The same

Hemde	nbibe	Mtr. 19.75	1 2 50
*echt		Mtr. 19.75	10

Slamosen für Kleider u. Schürzen i. hell u. dunklen Must. 29.75, 27.50 2300

Marlerte Umschlagtücher

in größter Auswahl.

Trikotagen.

Knaben-Unterhosen Leib und Seel 9.50	10
Herrenhemden Trikot	1950
Herren-Unterhosen Normalunterjacken	
Herren-Normalhemo	en

Herren Hormal u. Makko-

Hemden	mit bunter	Brust 57.50	4850
Sweater	blau und	braun 18.75	1475
Sweater-	-Anzüge	In.	8500

Schwarze Umschlagtücher Schwarze Hophlicher in größter Auswahl

Schürzen.

Linderwachstechschürzen	1275
Kinderschurzen aus waschechten Siamosen von	2100

Trägerschurzen guten 2975 waschechten Siamosen

Trägerschürzen Wiener 3350 Weiße Kinder-Schurzen mit schöner Stickerei von 2978

> Weiße Zierschürzen Weiße Wirtschaftsschürzen Schwarze Schürzen in größter Auswahl.

Handarbeiten

fertige und vorgezeichnete mit sämtlichem Zubehör in größter Auswahl,

Strumpfwaren.

Kinderstrümpte	650
Damen-Florstrümpfe	92
Enguenetniimate	

Langua	H, MIN	1	ſ
AN. W	hwere Qu	African .	ė
Bankon	dicke e	chusere	e

Socken Qualität,

Ersilingswäsche

Erstlingsjäckchen	675
Wickelschnur	690
Nabelbinden	490
Unterräckehen gestrickt	875

in sämtlichen Farben in größter Auswahl.

Damenkonfektion.

Kindermäntel

in allen Größen und Preislagen

Backfischmäntel

in den modernsten Farben und Macharten

Damenmäntel

in den neuesten Macharten, moderne Farben, in größter Auswahl in allen Preislagen

Kostümröcke

in blau, braun, grau, schwarz, in größter

Pelze und Muffe

in großer Auswahl in allen Preislagen

Bettbarchent

echtfarbig rot und federdicht, ganze 5950 Bettbreite Meter 59

Bettfedern

in grau und weiß in allen Preislagen.

Kleiderstoffe.

KICIOCISTOTIC kariert, gute tragechte Ware,	Mtr. 26.50, 19 ⁷⁵
Kleiderstoffe blau, rot und schwarz	Meter 27 ⁵⁰

Tribula and Aller and Alle	2.45.55
Dinconstaffa	
Blusenstoffe	20
moderne Streifen	Meter 29

Kostümstoffe in vielen Farben, doppeltbreit Meter 58

Alpacca

mit Glanz, besonders geeignet für Braut-kleider Meter 95.—, 52 Strickwolle

la. Qualităt

Strang (10 Lot) 1450

Herrenkonfektion

Horron Anzilgo aus gutem

ı	HIGH GH-AHLUYG Buckskin	220.
	Herren-Anzüge	390
	Herren-Ulster von	1/5
	Buckskin für Herren-Anzüge moderne Farben, Meter 150,, 95,	48
	Ruckekin Hagan	
	Fertige Manchester-Hos	
	schwerste Qualität	160
	Manchester in Is. Qualitat Meter 68 -, 58,- Eisenfest, Is. Qualitat mit Zwird- Meter 36 N	
۱	Eldellicol. Lette Mater 26 to	61.

Herren-Filzhüte, Schirme, Mützen, Herren-Wäsche. Selbstbinder. Kravatten,

Sport-Strümpfe

in größter Auswahl.

Beachten Sie bitte meine Schaufenster. - Besichtigung meiner Läger ohne Kaufzwang gestattet.

Sonntag, den 10. Oktober, ist mein Geschäft geöffnet.

Dr. Franke's Heilinstitut für

Schmerzlose Behandlung, ohne Operation, ohne Berufastörung, bei Krampfadern, Bein-Geschwüren, Flechten, Platiful usw. 10042 Sprechstunden:

Coblenz: Löhrstrade 70, Mittwochs v. 8-4 Uhr Limburg: Gasthof "Deutsches Haus", negen-über dem Bahnhof, Dienstags 21/s-41/s Uhr. -----

Ia. Taschenlampen - Batterien.

Einzelpreis von Mk. 3.00 bis 3.50. (18320 Wiederverkäufer Sonderpreise.

Glaser & Schmidt, Limburg.

jum Ginschneiben eingetroffen, per Btr. 12 Mart, folange ber Borrat reicht. Bertauf auf dem Reu- fefte biefige Bare, per Zentner 16 mr. offeriert

Molf Stein, Limburg, Salgnaffe 3, Telefon 347,



is Co wind gate gameman and out vertrage.

R. best activable a Keln anderso Mittel Jelatet
and), der Epilopaie so erfolge, Disnata. In
othehen artificite. Tayportural SchusseoApothehe, Franklari a. A.

Jafob Joj. Born, Rentershaufen.

fahrbereit und reparaturbedürftig, fowie Bubehörteile laufend gu taufen gefucht.

Ernft Stung, Montabaur (Beftermalb).

Liegewagen ju verfaufen, preismert ju vermieten. Frankfurteretr. 83. (18490118394 Domftrage 4.

Anaben. Filghüte neu, Dr. 52 und 53, billig 13421

Diegerftrage 20 part. Ein noch gut erhaltener Granen-Zuchmantel gu pertaufen. Witwe Karl Lob, Romer2.

Für Schneider lugerft preiswert abzuge ben, eine große faft neue, gang wenig gebrauchte

Equeldernahmaldine (Fabritat Grigner). Naberes ju erfragen: Montabaur, Steinmeg 20. Gin faft neuer Gity und Rleines mobl. Zimmer Chenbafelbft ein gebrauchter Rundofen billigft abgu-geben. 13846

von Kleinpflastersteinen aus Basalt oder Granit.

Angebotsunterlagen im Straßenbauamt Schillerstraße Nr. 9 einzusehen oder käuflich gegen 3 M. für Angebotsvordrucke und weitere 3 M. für die Allgemeinen Bedingungen. Eröffnungstermin

Samstag, den 23. Oktober, vormittags 10 Uhr

ebenda.

Saarbrücken, den September 1920.

Offiziers-Gattel,

mit tompl. Zaumzeng und Bubehor gegen Beigen ju verfaufen. 18427 Beff, Offert, unt. Balbom an bie Befchaftsftelle bes



Hühneraugen Hornhaut Schvieler u Warzen beseitig Kukirol

reis Mark 3 .-Franz Nehre n

Metallbetten

Stahlbrabtmatr., Rinberetten, Boifter an Beberm Ratal, frei. Gifenmobel. fabrit, Suhl i. Tubr. &

- 40 Ohme
- 30 Biertelfudet
- 40 Biertelitiide
- 400 Salbhude 45 Juderfüffer,
- geriffene und gefchnittene, ju vertaufen.

Georg Regler,

Rüferei,

Cochem (Mofel). Bartie verschiebene Stiffen

und 2 junge Sunde gu berfaufen. Gin Ginlege fcwein gegen felbitani gefertigtes neues 13251

Tint mum and Ma

and aign

anic ober bie bort fin to Ben four

sem tref

Bu

€8 C

AM T

ein.

mm

Charielongue ju taufden en. ju taufen 3afobn,

> Domitrage 4. Gebrauchte

Stopierprene u taufen gefucht. 18349 Biit, Dabamar

6. von Saint Georgte Dachenburg. Telefon 6.

4 Laittraftwagen

8 bis 5 Tonnen, Bens Stoever, fofort fahrbereit billig gu vertauf. 18430 Mons Joj. Müller, Cierohahn Befterm.)

2 paar getragene, not gut erhaltene Gdube, Größe Rr. 43 unb 44, 18 perfaufen. 13397 pertaufen.

Dorndorf, Saus Mummer 81 a.

2 Läuferschweine ju vertaufen.

Rart Find, Löhrgaffe Rr. 3.